

I. 1273. (2) Nr. 6232.

E d i c t .

Von Veite des k. k. Bezirksgerichtes Stein wird betannt gemacht:

Es fi in Folge Beschlusses des hohen k. k. Landcsgrichtes Laibach ddo. 23. I. M., 3 3404. Nhumas Puz, vilgc, Meschnar, von Kotzes bei Schcnkcnthurn, als Verschwender erklärt, und es sei demselben von dissem k. k. Nezillsgerichte der Eu-rator in der P,rsone des Iohann Sporn, von Wodic, aufycstellt worden.

K. k. Bezirksglich Stein am 28-August 1653.

Be. t. t. 'vezictstrichle:
Konschegg.

Z. 1227. (2) Nr. 489ft.

E d i c t .

Von Seite des k. k. Bezirksgerichtes Stein in Krain wild hiemit bekannt gemacht:

Es habe HI. Dr. Andreas Naprett, von Lai-back, Curator reS Josef Walisch'schen Nachlasses, gegen Michael Sgmuno Primus Icrsche, auch Per-sche, und Josef Modiz, die Klage auf Verjährt- und Erloschenerklärung des Pandredtes aus den, zu ihren Gunsten auf der im Grunobuche Kreuz «ul Rectif. Nr. 289 vorlommenden, im Erecutonswege velauhrt in Ganzhude inlab. Schuldscheinen ^ili 20. November 1888 pr. 100 fi., 10cl. 7. April 1804 pr. 50 fl. und tlln. 21. November 1806 pr. 150 ft. c. 5. c., und aus Einbeziehunc; der obigen, im dlthgelichtlichen D^positu besindlichen IZapitals detraae sammt dreija'hriigen Inlerlfsen, in die Josef Wibisch'scht Verlatzmasse angcdracht und um rich-terlicic Hilfe gcbetn.

Da der Aufenthaltsort dcr Gcklagten diesim Gcricbte liicht bekunit ist, wurde für benselden tin (^ul-iitl- >1 scstim in der Person dls Hcrnn Franz DoUenz, Bu'germeisters von Mannsburg, aufgest.Ut und zur Verhandlung dirser Rechlassade di, Tag satzung auf den 30. November I. I., Früh 10 Uhr, hiergerichts mil dem Anhange des §. 29 a. G. O. anberaumt.

Wovon die Getlagten zur Wahrung ihl'r all-fälligen Nichtsansprüch hienrt verständiget werden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 3. Iuli 1853.

Der k. k. Bezilts.ichl: Konschegg.

3. 1228. (2) Nr. 4786.

E d i c t .

Von dem k. t. Wezirksgliche zweiter Classe zu Ntustadtl wild hiemit betannt geglden -.

Es sei über Ansulen der Zlanziska Reddi, von Neustadt, die erexecutive Feilbietung der, dem Excu-tten Aulon Kramer, von Obergradische, gehorigen, zu Obergraoische zul >Z^sc. Nr 3 liegnden, im the-maligcn Grundbuche der Pfarrgült Töplitz zul Recti. 3tr. I. varkommend, und gerichtlich aul 520 si. <ZM. bewertheten Hubrealität, wgen ichul digcr 101 fi. 50 kr. (^M s. z. < b<wiUigei, und feien zu deren Vornahme drei Feilbietungstagsayungen, namlch: aui den 20. September, auf dc 20 October und auf den 22. November 1853, imme, Vormittaas um 9 Ul>, aber Verlangen der Orcc», lionsföhllin und Beistimmung der Mitinteresscntn, iin Oltt der Pfandrt. llat mil dem Beisatze ange oideInt word?!, d>h solde dei der dnle! Fcildietun^ aud) uitter lem Sckatzungswelthe würde hiniange geben welden.

Dcr Orundl'ucksrltract, das Schätzungzproto coll u'd dit lliclalio'sbedingnisse können yiergerichts <ngcs!lrl> werden

Ntustadtl am 10. August 1853.

Aj. ,251. (?) Nr. 3264.

E d i c t .

H<r dem k. r. B>z!<lsgrich e Gulkield habe» alle d>fsNla, l<>, w.lch. an die Vrlafsenschalt des, d.n 2., Ma>z I,) vitstl'll'en Jacob PiltchesN. v>n illch, "Is ^Nau.Igls <in Zjolderung zu ji^c- liabs", i'r AliMlloung und Da,tl)U"g delsell'c den !)- September I. I., Voi>,iilt.»gs 9 Ulir zu e> sckhm!, oder bis d.llin ihr 7!IM>IdllNsgsgluch schrXI lch zu überreiclien, w.dige>tz di>ell Maubi&eIN an die Villass,n!chatt, wenn sie durch die Brzal!lli>,, del anftcnndrlcn Forderungm erschopit würde, k> nieiterer Anspruch zustände, als in sofern ihnen ei> Pl'indrecht gcfuhlt.

Gulkfld den 30. Iuli ,853.

Dcr t. k. Bezirksrichler:
Schuller.

3. '259. (2) Nr. 4360.

E d i c t .

Es wird bekannt gemacht, datz die Neassumilung rer deceits ulnern 2i. Octobei 1852 beivill'g, lcn, ader sistirlen erexecutiven Feilbietung der, de» Anton Schega gevorigen, im vormalK Hertschalt Neifnizer GiUldbuche zul, Urb. Fol. >403 Ircdei-neiden Meatal zu Sigisdorf Nr. 16. w,g,,i del Aanes taurilsch, von Metbje. scldlgr, 225 fl. < z c be»villiget, und zur Vornahme die erste Tag.

fahit auf den 24. September, die zweie auf den 24. October und die dritte auf den 26. November 1853, jcdesmal Fril 10 Uhr im Orte Slgisdorf angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Reifniz am 17. August 1853.

Z. 1257. (2) Nr. 2729.

E d i c t .

Von o,m k. t. Ueznksgerichte zu St. Martin wild hitmit btcknall gemacht:

Es habe Anna Breznikar, verwitwt gewesene Mandel, von StangenpoUane, als Rechtsnachfolgerin Ihres Ehemannes knton Mandel, wider den unbe-kannt wo oesindlichen Franz Planinscheg, von 3a. verstrmk, sub ps26». 15. Iuli 1853, 3. 2729. die Klage auf Bezahlung eines Darlehens pr. 30 fi, und tines HolztaufichiUmgcH pr. 10 fi., sammt 4" Verzu^szinlen, von dicens beiden Betragen < 5. c. hicalnts eingcbracht, wvluber zur summarischen iUcr-handlung tiszer ^echlssache die Tagsatzung auf den 29. November 1853, Früh 9 Uhr, vor diesem Ge-richte angeordnet wutde.

Da der Bitlage unbekannten Aufenthalts und vielleicht aus den r. k. Erblanoen abwesend ist, so Hal man zu seiner Vertheidigung und auf seine Gc-lahr und Kosten den Hern, Iohann Kaplj., von Zavelstnik, als <Zur.lor bestellt, mil welchem die angedachte iliechtssache nach, der bestehenden Gc-richlsordnung ausgsu'hll und tntschieden werden wird.

Dlfsen wird der Getlagte zu dcm Ende erillert, oanüt er allenfalis pciso'lich tlccheine, oder dem augcstellten Euralor die nöhligen Bthclfe an tne Hand zu geben, oder aber e,ncn andern Sach-waller zu bestellcn und diesem Gtlichte namhait zu machIN, und überhaupt im rechlichen ordnungs» «na'igei» Wege cinzlischrctten wisscn moge, w.diigei» er die ^olgen dec ^erabsaulhuug nur sich s.ldst zu zuschreiben yablil rvurde.

K. k. Bezirksgericht St. Martin am 18. Iuli 1853.

Der k. l. Bezirksrichter:
d huber.

3. 1255. (2) Nr. 4,j55.

E d i c t .

Von dim k. f. Bczilksgerichte Wippach wild hiemil öffentlich bekannt gemacht:

Es Yade Anto» Viel)rcgoj, von Losche Haus-3. 4, wider den unbekannt wo besindlichen Malthaus Sterjanz und dlfscn undeckanne Erbcn, unterm 17. Iuli 1853. Z. 4355, die Klage auf Zuerennung dcs Eigcllhums des, im Grundbuche der ehemaligen <Sult ivulg W'ppach zuZ Grundbuchs-Nr. 77, Ulv. ^r. !li, Ncct.j. »il. 30 uolkommei, den Ackers I, u ^iili, aus oem Titel der Els'tzuog enigcblacht uilo um lichlcrliche Hilfe gcbeten; wuluder vie Veihanolungst'gsatzung auf den 2. Deltlnder 1853, iUor mittags 9 Illir, hieramIS mit dem Anyangc dcs K. 29 a. O. O. angloletn wuldr.

Da der Auflityallsvr des Geklagte,, Malthaus Skerjanz und d ss'n aUflligc Erbcn, hieramts un-vetainn >st, und sie mister den 1. k. österrclchlschen Llaateil abwcseuo scin tönnen, so hat man ihl'en unt.r Einem auf ihre Gefahr und K'sten in cer person drs Jacob Maicen, u> ^usche, cinrn <lu.u wr all lclum beigegeben, mil dem die vorlieq/nde Ltreilsache nach den Vorschlislen dcr a. G. O. vcr. yaodelt und cntschieden werden wird.

Dcsen werden die genanntc Getlagten zu dom Ende crmnert, dah sic zur odigen Hagsatzung enl wcdcr scbst zu crschn»ei, oder eincn rigenen Sach-waller aulzustelleii, oder dcm aufgestellten Sachwc>iter ihre Brhelse an die Hand zu glden wissen mögen, und dith um so gewisser. als sic iin wldligr., Haue die aus ihr'r veradsalimui'g cmstanc-emn, <acht!>ile sich selst zuzuschildcn hallen.

K. k. Bezirkscclcht Wippach am 17. Iuli ,853.

5 12,4. ^2? Nr. 2180.

E d i c t .

Franz Msl.y, von Podbrech 9lr. 36, hat mil Otr ^j!>, g., p'äsentirt »2. April 183, 3. 2180, il!» Gewalrlnschleibu"g aul die angel'lich bisher in ccilim Oru'douche vortommend,' Wiese pcxl c^zlo oer I'!-Ikcl-!llljlt Parc. Nr. 1789, im Flachcnm.ipe oo!, ^13 Quaolatlafter gcbtlen. über welches An-langtl, zur Einvelnehmung allfälliger Nechlsanspruchcr die Tagsatzung auf den 2. December I. I., anderaunn wurde.

Da die aUälligen Nechlsanspruchcr auf dle, Wilse bem Gerichte undcknall find, so wuroe den-silben tin I'li->tnt 26 21>lli, in dcr Person dcs Hrn. Andreas Pachor, von Poodrcch, aufgcstell, mil wclchem bci der Tagsayung der Gegenstand verhan-dll, und gesetzlich entschieden wird.

K. l. Bezirkbgericht Wippach am 1. Iuni ,854

3. ,253. (2) Nr. 4336.

E d i c t .

Die auf den 21. Iuli, 25. August und 29. September I. I., anbtaumte erexecutive Feilbietung der, don Hrn. Iohann Scdmutz, von Sturja, op> horigtn Realitaten, im Grundbuche der Herrschaft

Wippach sub Urb. Fol. 512, Rectif. 3- 27 vortom^ menden, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. «I. Marz 1851. 3. 13I3. dcm Hrn. Michael Te^ tschitsch, von Wippach, schuldigen 839 fi. EM. c. 5. c., auf den 3. November, 3 December 1853 und 5. Ianner 1854, in der Gerichtskanzlei mil dcm früheren Anhage überlragcn.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 18. Iuli 1853.

3- ^252. (2) " Nr?4624^

E d i c t .

Von dem k. t. Bezirksgelichte Wippach wir^ hitmit öffentlich bekannt gemacht:

Es habe Primus Kraschna, von Budaint. Nr. 9, widkl- Georg Nupink, von Predgrische, >U- zirkes Idria, und dessen Erben, unterm 30. Iuli I. I. 3- 4624, die Klage auf Verjährt- und Er-loschenerklärung der, aus sciner im Grundbuche dcr Hellschaft Wippach »ud Urb. Fol. 382, Rectif. 3- 21 vorkommnden R,alität haftenden Schuld. urkunde vom 8. Iuni ,805, pr. 500 fi. li. W. hicramts cingebrach und um die richterliche Hilfe gebetcn, worübcr die Tagsatzung auf den 8. November 1853, Vormiltags 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet w'rd.

Da der Aufenthaltsort der Gcklaqtcn hieramls unbekannt ist, ui,d sie außer den östreichischen Staaten abwesend sein ko'nncn; so Hal man ihnen auf ihre Gefahr ui,d Unkosten in der Person des Hrn. Iohann Schll, von Wippach. eincn <^>Ins u& »ciu.u beigegeben, mit dem die vorliegenoe ^treitsache nach den Aorschriften d,r allgemeinen Gcscz-Oldnung verh.ndelt und entschieden werden wird.

Dfesn werden die gcnannten Geklagten zu dcm Eilde erinnlirt, datz si? zur odigen Tagsatzung scbst zu crscheinen, ader dcm aufgcMtcn (Zurator ihre Behelfe an die Hand zu geben, oder scbst einen Sachwaller aufzustllen wischen mögen, und zwar di,tz um so gwisser, als sic im wicrigen Falle die aus ihrer Veradsäumung entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben hätten.

K. k> Bezirksgericht Wippach am 31. Iuli 1853.

3. 1268. (2) Nr. 4782.

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neustadtl wird hiemit kund qcm^cht.

(^s sei ül>rr Ansllchcn dcs Mathias Schmal^, von 3iegllhütten, durch Hrn. Dr. 3upan,chiM die er'tullve Feilbietung der, dcm Erecuten I.,cov Vkttschck, s<zpcl.tivl' dessen Erdcn. von U>"Irel. hof gchlligim. inl ehemaligen Gru>Obuche des Gulls Lln-gg „, Rectif. ^ir. I /a volkommend" Halb' dudu, im Schätzuligswtrle von 370 fi., wean schul'dgr ,00 ft. C.M. c. » < dcwilligt, und seien zu drrei, Vorl,ah:ne drci Feilbietungstagsatzuxgen. und zwar: axf den 27. September, auf den 27. October und auf den 29. Ncwcmbr 1853, jcdesmal Vor-mittags um 9 Uhr, in diesti Oerichtsk<,nzlei mit dtM !tnsal)e anqrordnet worden, dast diese RelUitut nur r-ci der drittcn Feildietung auch unler dem Schäiingswklthe wlñdc hintangegeben werden.

Dcr Grlllrdnchserlact, das Schä'ungsproto-coll und die IticittalViisdedingmf, nach weichn je» lcr Millicitant 10 "/, des Schätzulgswcrthcs als V'l'dium zu erlea.en hadcn wird, lönnen hclgerichls eingesehcn werden.

Neustadtl am 10. August 1853<

3. >266. (2) Nr. 4413.

E d i c t .

Von dem k. l. Bezirksgtliche Ovtllaib.ich wild hiemit bekannt gem>cvl:

Es sei von dirson Ocrlchtc übr da^, Alisllchen d,s Hsn. M.'hias Korc, von Planina, für G.org Braioich, in Triest, gegen Iohann Smertnik, von Gltz.i.ioun., wegcn aus dM 3ahlungs.iuftrage ddo. 24. Iu"i 184? schulzia, 82 fi. 28 kl. MM. I. »,c, in Iie »ccutin'c öff,ntlichc ^icistigcrnq dcr, oem Lctztcn gchmigcn, iin Grundbuche Str^bclhuf, vcr< cini mit Tscheplc, «ul. Necti. ^llr z ? ^ v'lrlom« m.'ndcn Hul'lheilsrclat.it, im aerichtlich erobentli Sckatzux^swclldc von ,9' fi 40 kr. M. M., und der im Schemdu'chler Orunddliche 8ul» ^cclis. ^r. 79 R. 83 ») vortommlndkli Nealitatcn, im gesichtlich crhol'coen Schalzungswcrthe von 565 fl. 45 tr. M. M. gwilligt, und ^r Vornadme dersclbc, vor diescm Gclichte drci Feilbielu,'gstaa-tzuna,e!, a's den 26. Septembcr, aui dcn 27. Ocluder und am den 28. November I. I., jcdesmal Vormiltag u" 9 Uhr mit dcm Ath"»ae bestomt worden, da? dics Realitatcn >n' del der Ictzen auf den 28. November a>gdcuteten Feilbietuns, bci allensals nicht erzictem oder l'berdotnem Ssbal'üingswsrh^ auch unter dmselben an den Me'stbtndcn hintan< gegeben »v.rden.

Die llititationsbedilgnisse, das Schätzungspro' roeoll und der Grundvuchsrtact können bci dicsem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesch'en werden.

>t K. f. Bezirksgericht Oderlaidach am 16. Iuli 1853.